

[abher]p. **dass.**, °OB, °NB, °OP mehrf.: °*da Prolog is nix gwen, wei er so ohaplappert wään is Fischbachau MB*; °*der Houzatlada hat sein Sprüchl äwablewat Schönbrunn LA.*

Suddt. Wb. I,66.– W-30/24.

[abhin]p. **dass.**, °OB vereinz.: °*an Rosnkranz teans bei uns aso awibleban Anzing EBE.*

Schw.Id. V,128.

[aus]p. **1** wie →p.3, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*sie muaß natürlü ois glei auspleppan Bruckmühl AIB*; *aus da Beicht derf da Geistlö nix ausplaban BIBERGER Geschichten 47.*– **2** schlüpfend austrinken, °OB, °NB vereinz.: °*bis der amaö a Maß ausblefert, hab i fünf Passau.*

WBÖ III,363; Suddt. Wb. I,638.– °DWB III,1253.

[dar-ein]p. **dazwischenreden**, OB, NB, °OP vereinz.: *da Kloa hat allwei dreiplappert Haag WS.*

[einhin]p.: °*blefer no wieda rächt in Krugl eine!* „schlürfte nicht so hinein!“ Winklarn OVI.

[ver]p. **1** wie →p.3, °OB, °OP, °SCH vereinz.: °*vaplawa niat allas!* Poppenrth TIR.– **2** wie →p.4, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*dast mi fei net verplepperst!* Heilbrunn TÖL.– **3** refl., sich verplappern, °Gesamtgeb. mehrf.: °*desmai hod er si vaplappat Aichach.*– **4** refl., sich verreden, versprechen: °*si verlabbera O'ammergau GAP; váblāwán* „sich versprechen“ ANGRÜNER Abbach 86.– **5** verschütten, °OB, °MF vereinz.: °*verblebbert d'Muich net gar aso!* Taching LF.

WBÖ III,265, 363; Schwäb. Wb. II,1265; Suddt. Wb. IV, 181.– DWB XII,1,972.– ANGRÜNER Abbach 86.– S-82A27.

[vor]p., [für]- **vorplappern**, vorschwätzen, °Gesamtgeb. vereinz.: *dea blabbat oan scho so vej fia, daß ma Kobfwe kriagn mecht Mettenhsn LAN.*

WBÖ III,363.– DWB XII,2,1375.

[da-her]p. **1** wie →p.1a, °Gesamtgeb. vereinz.: °*du plowast so an Schwefl daher Schnaittenbach AM.*– **2** undeutlich reden.– **2a** wie →p.2a, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*es plappert schon allahand daher Nagel WUN.*– **2b** wie →p.2b: °*der blefert langsam daher* „schwer verständlich“ Herrnwahlthann KEH.– **3** wie →[her-ab]p., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*du derfst dös Verserl nöt aso daherblewan Landshut.*

°DWB VI,78.

[da-hin]p. **1** wie →p.1a, °NB vereinz.: °*der blebat an ganzn Tåg aso dahi Eschlkam KÖZ.*– **2** wie →p.8, °OB, °NB vereinz.: °*der hat a Trinkerei, der blefert so langsam dahin Thanning WOR.*

[nach]p. **1** nachsprechen, °Gesamtgeb. vereinz.: *dö Kloa tuat ais nachplappern Haag WS.*– **2** nachmaulen, °OB vielf., °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*des leid i et [nicht], daschma oawei [immer] nochplapperscht Polling WM*; °*tua net aso nachblewan!* Schönbrunn LA.– **3** nachhaffen, °OP vereinz.: °*naoblewan Hohenburg AM.*

WBÖ III,265.– DWB VII,97.

[nachhin]p. **1** wie →[nach]p.1, °OB, °NB vereinz.: °*dös Kind blebat ois nochi Reit i.W. TS.*– **2** wie →[nach]p.2, °NB vielf., °OP mehrf., °OB vereinz.: °*hör dei Nachblewan auf Passau*; °*plepper niat araweil [immer] náuichi Speinshart ESB.*– **3** wie →[nach]p.3: °*nachiblabern Alburg SR.*

W-30/15.

[zu-sammen]p. **1** wie →p.1a, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*du blowerst so an Zeich zamm Neunburg.*– **2** wie →p.2a, °OB, °NB vereinz.: °*der Kloa blabbert wos zamm Bruckmühl AIB.*

A.R.R.

Plapperns

N., Geschwätz, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dei Plapperats geht mir auf d'Nervn Bayrischzell MB.*

A.R.R.

Plappert, best. Münze, →Plaphart.

Plappetze

F **1** Vielrednerin, Schwätzerin, °OB, °NB vereinz.: °*des is an oide Bläbetz Hirnsbg RO.*

2 Scharte, Delle im Metall, °OB vereinz.: °*Pläbetz* „Delle an der Sense“ Bayrischzell MB.

3: °*Pläppötz* „Wasserlache, weiche Bodenstelle“ Fischbachau MB.

A.R.R.

plappetzen, -e-, -f-

Vb **1** reden.– **1a** viel reden, schwätzen, °OB, °NB vereinz.: °*plabitz net so vui Ainring LF*; *Blatero ... blebbezen Aldersbach VOF 12.Jh. StSG. III,225,37*; *das einer alle tag in die kirchen gêt, plapazt den ganzen tag AVENTIN IV,*